

B 243 jetzt bei Egenstedt voll gesperrt

Auswirkungen auf Auto- und Busverkehr bis in den Juli

Von Thomas Wedig

Egenstedt/Groß Dungen. Die Sanierung der Bundesstraße 243 geht südöstlich von Hildesheim in die nächste Etappe: Die Kreuzung am Hagebaumarkt bei Ochtersum ist wieder frei, seit gestern Nachmittag ist die Straße nun voraussichtlich bis mindestens Freitag, 4. Juli, zwischen Egenstedt und Groß Dungen voll gesperrt. Das bedeutet: Autofahrer und -fahrerinnen aus Bad Salzdetfurth, Bockenem oder Lambspringe müssen auf dem Weg in die Kreisstadt nun die Umleitungsstrecke von Groß Dungen über Heinde und die Bundesstraße 6 nach Hildesheim nehmen – oder umgekehrt. Diese Umleitung empfahl die zuständige Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zwar schon für den ersten Bauabschnitt auf der Kreuzung bei Ochtersum, auf dem die Arbeiten in der vergangenen Woche liefen. Doch da war Hildesheim auch noch über Marienburg und Itzum zu erreichen. Das ist seit gestern nicht mehr möglich.

In dieser Woche wird ein 300 Meter langer Abschnitt der Bundesstraße bei Egenstedt erneuert, genau gesagt: zwischen den Einmündungen der Triftstraße und des Salzweges. Das bedeutet: Egenstedt bleibt von Hildesheim aus erreichbar, das gilt auch für die Zufahrt zum Röderhof und zum Hotel-Restaurant Sonnenberg. In der kommenden Woche sollen die Bauarbeiten dann zwischen Egenstedt und Groß Dungen weitergehen. Für den Verkehr zwischen Hildesheim und dem Raum Bad Salzdetfurth / Bockenem bleiben die Sperrung und Umleitung dann unverändert.

Die Landesbehörde ruft dazu auf, sich auch tatsächlich an die empfohlene Umleitung über Heinde und die B6 zu halten. Das taten nämlich im vergangenen Herbst viele nicht, als die B 243 bereits zwischen der Kreuzung Marienburg und Egenstedt saniert wurde und deswegen voll gesperrt war. Damals wich der Pendlerverkehr zu einem großen Teil über Lechstedt und Itzum aus. Ähnliche Probleme gab es in der vergangenen Woche wie berichtet auch während der Sperrung der Kreuzung am Hagebaumarkt, die viele Betroffene auf Schleichwegen in Ochtersum umfuhren.

Die Sperrung zwischen Egenstedt und Groß Dungen betrifft ab sofort auch den Busverkehr. So weist der Regionalverkehr Hildesheim (RVHi) darauf hin, dass auch die Busse auf der Linie 42 zwischen Bockenem und Hildesheim die Umleitung über Heinde fahren und daher die Haltestellen in Groß Dungen, Egenstedt und Marienburg nicht planmäßig anfahren können. Der Frühbus halte in Groß Dungen ersatzweise an der Grundschule. Für alle schulrelevanten Fahrt von und nach Egenstedt werde ein zusätzlicher Shuttlebus eingesetzt. Die Nachtbuslinie N7 fährt Egenstedt erst ab 1 Uhr an – und zwar ausschließlich zum Ausstieg.